

Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 12.09.2007

Schriftliche Information zu den Plakatierungsvorschriften an Vereine und Organisationen, Parteien

Die Stadtverwaltung Unterschleißheim hat mit Schreiben vom 12.03.2007 aufgrund der Bitte eines Stadtratsmitgliedes in der UVA-Sitzung vom 22.02.2007 alle Vereine und Organisationen über die Plakatierungsvorschriften schriftlich informiert. Die Parteien wurden bereits im Zuge der Wahlwerbung für die Bürgermeisterwahl 2007 über die Plakatierungsvorschriften benachrichtigt. Nachdem es aber im nachhinein Irritationen darüber gegeben hat, dass die Parteien unzureichend über die Einzelheiten der Plakatierungsvorschriften aufgeklärt worden wären, hat die Verwaltung eine Kopie des Schreibens vom 12.03.2007 den Ortsparteien nachträglich zukommen lassen.

Förderfähigkeit von Investitionen zum Ausbau der Kindertagesbetreuung

Es gibt bislang 3 verschiedene, theoretisch mögliche Fördervarianten (aufgrund größtenteils mündlicher Vorinformationen), die jedoch noch genauer abgeklärt werden müssen :

1. Miete eines Pavillons

als Überbrückung für 2 bis 3 Jahre im Hinblick auf die Planung eines neuen Kinderhauses und Fördermöglichkeit durch das Land Bayern (Mietzuschuss lt. H. Joachim, Regierung von Obb möglich und nicht förderschädlich für eine künftige Dauerlösung/festes Gebäude/Kinderhaus)

Vorausgesetzt, der Zuschussantrag wird vor Abschluss des Mietvertrages sowie Vergabe der Leistungen gestellt. Gefördert wird die tatsächlich angemietete Fläche bzw. maximal die empfohlene Raumprogrammfläche. Der Förderung wird ein Mietpreis (Kaltmiete brutto) von max. 7,50 €/ m²-Fläche, höchstens für 5 Jahre zugrunde gelegt. Die Höhe der Zuweisung beträgt 30% der förderfähigen Jahresmiete.

2. Kauf eines Pavillons

und Wiederverkauf unter Verzicht eines Förderantrags an das Land Bayern. Eine FAG-Förderung ist hier ausgeschlossen, weil die Nutzungsdauer weniger als 25 Jahre beträgt. Die Förderung eines neuen Kinderhauses wäre dann im Anschluss auch nur möglich, wenn dauerhaft zusätzliche Plätze geschaffen werden.

3. Schaffung von ca. 50 notwendigen Krippenplätzen

(Miete, Kauf oder Neubau wäre dann unerheblich, da vermutlich platzbezogene Förderung) sobald die Richtlinien für die Bundesförderung (bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Kosten) bekannt und gültig sind . Laut Schreiben des Sozialministeriums vom 06.09.2007 ist darauf zu achten, dass rechtsverbindliche Leistungs- und Lieferverträge auf keinen Fall vor der Unterzeichnung der Vereinbarung durch den Bund und die Länder abgeschlossen werden. Allerdings ist dieser Zeitpunkt noch nicht bekannt.

4. Fazit:

Aufgrund der genannten Unwägbarkeiten kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine verbindliche Aussage über die endgültige Höhe des Investitionsaufwands zur Schaffung von 50 weiteren Krippenplätzen für die Stadt Unterschleißheim gemacht werden.

Die Verwaltung schlägt dementsprechend vor, dass die Vergabeentscheidung zum Erwerb oder Miete eines Behelfsbaus erst nach der Klärung der offenen Fragen bzw. möglichst bis nach der Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung von Bund und Ländern gefällt wird.

Antrag des Montessori Unterschleißheim e.V. vom 27.07.2007 und 10.08.2007 auf Gewährung eines Zuschusses

Wie bereits im Ferienausschuss am 23.08.2007 berichtet, liegt ein Antrag des Montessori Unterschleißheim e.V. vor auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung notwendiger Brandschutzmaßnahmen im Schulgebäude.

In einem Gespräch mit dem Vorstand des Vereins am 10.09.2007 wurde seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass der Verein mit dem Architekten und dem Landratsamt München erst klären soll, welches die endgültige Lösung zur Umsetzung notwendiger Brandschutzmaßnahmen ist, die Kosten dafür sind neu zu schätzen und erst dann sind erneut Fakten zwecks Entscheidung über Zuschussgenehmigung vorzulegen. Im neuen Schreiben sind auch die Höhe der Eigenleistung des Vereins und weitere Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Erst wenn diese geforderten Unterlagen vorliegen, wird der Antrag dem Hauptausschuss zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Haushaltsplan 2008

- Eckwertebeschluss zum Verwaltungshaushalt 2008 einschließlich Finanzplanung 2009 bis 2011

Der Hauptausschuss erlässt folgenden Eckwertebeschluss:

1. Das sich aus der Ermittlung der Eckwerte ergebende Gesamtbudget für das kommende Haushaltsjahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt auf 20.909.000 € entsprechend dem in der Anlage 2 beigefügten Entwurf in der Fassung vom 06.09.2007 festgesetzt.
2. Als Zielvorgabe wird angestrebt, die Zuführung zum Vermögenshaushalt entsprechend der unter Ziffer 1 festgelegten Eckwerte in Höhe von 4.000.000 € nicht zu unterschreiten.
3. Das in Ziffer 1 festgelegte Gesamtbudget ist an die einzelnen Fachbudgets aufzuteilen.
4. Für die Finanzplanungsjahre 2009 bis 2011 wird das in der Anlage 2 errechnete jeweilige Gesamtbudget festgelegt.

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Trägerschaft für das Behelfskinderhaus im 1. Bildungszentrum Birkenstraße, und für den 2-gruppigen Hort an der Hans-Carossa-Straße

Der Hauptausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Betriebsträgerschaft für beide Einrichtungen dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. (Caritaszentrum Unterschleißheim) zu übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Caritas über die Bedingungen zu verhandeln und einen entsprechenden Vertrag zu entwerfen.

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Träger abzuschließen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag des Deutschen Gewerbeverbandes auf Zuschuss zur Unterschleißheimer Regionalmesse "Neue UGA 2008"

Der Hauptausschuss schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an und genehmigt den Zuschussantrag des Deutschen Gewerbeverbandes Unterschleißheim-Lohhof, vertreten durch den 1. Vorstand.

Die Mittel sind im Haushalt 2008 zu veranschlagen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über den Antrag vom JUPA zur Errichtung einer Badeinsel im Unterschleißheimer See

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Antrag des Jugendparlaments und vom Sachvortrag der Verwaltung und stimmt der Errichtung und Finanzierung einer Badeinsel im Unterschleißheimer See unter der zwingenden Maßgabe zu, dass der zuständige Unterhaltsträger und Eigentümer des Badesees Erholungsflächenverein bzw. Landratsamt München die sich hieraus ergebende Haftungsverpflichtung aus der Verkehrssicherungspflicht übernimmt und die Stadt hiervon freigestellt wird.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Ortsrecht der Stadt Unterschleißheim - Antrag eines Bürgers auf Änderung der Benutzungsregelung für den Valentinspark auf der Grundlage der Grünanlagensatzung

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat den Antrag auf Änderung der Benutzungsregelung für den Valentinspark auf der Grundlage der Grünanlagensatzung (Ausnahmegenehmigung für Rollstuhlfahrer) abzulehnen.

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Ortsrecht der Stadt Unterschleißheim - Entscheidung über den Erlass der Satzung der Stadt Unterschleißheim über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Notunterkünfte

Mit dem Erlass der Satzung der Stadt Unterschleißheim über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung ihrer Notunterkünfte in der Entwurfsfassung vom 12.09.2007 zum nächstmöglichen Zeitpunkt besteht Einverständnis.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Zuschuss für die Erziehungsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt

Der Hauptausschuss stimmt der Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Erziehungsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Obb. e.V. ab dem Jahr 2008 zu.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e.V. auf Mitfinanzierung des Projekts für "Mütter lernen Deutsch an der Schule ihrer Kinder"

Der Hauptausschuss stimmt der Bezuschussung des Projekts „Mütter lernen deutsch an der Schule ihrer Kinder“ zu.

Die Mittel sind künftig im städtischen Haushalt zu veranschlagen.

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag auf Errichtung einer Eisfläche am Jugendzentrum Gleis 1 im Winter 2007/2008

Der Hauptausschuss stimmt der Errichtung einer Eisfläche am Jugendzentrum Gleis 1 im Winter 2007/2008 zu.

Die Gesamtkosten sollen als außerplanmäßige Ausgaben im Nachtragshaushalt 2007 veranschlagt werden.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag der Wasserwacht Ortsgruppe Lohhof vom 17.08.2007 auf Gewährung eines Zuschusses für den Neubau einer Fahrzeuggarage am Unterschleißheimer See

Es besteht Einverständnis damit, der Wasserwacht Ortsgruppe Lohhof für den Neubau der Fahrzeuggarage am Unterschleißheimer See für das Jahr 2008 max. 40% der Gesamtkosten als Zuschuss der Stadt Unterschleißheim in Aussicht zu stellen. Eine Auszahlung erfolgt erst nach Vorlage eines Schreibens der Wasserwacht über die finanzielle Beteiligung weiterer Organisationen an dieser Maßnahme und nach Vorlage der Gesamtkosten nach Bauabschluss.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag zur Förderung des Mittelstandes

Der Hauptausschuss schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an und beauftragt diese mit einer ersten Bedarfsanalyse (Fragebogenaktion). Eine Beauftragung Dritter ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)